



GR = 6000 m²

SAAL DER FESTHALLE
H = 10m
BOHNTURM
H = 14 m
SPORTHALLE
H = 8 m
SONSTIGE GEBÄUDETEILE
H = 6 m

LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
- Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,4 Grundflächenzahl (§ 16, 17, 19 BauNVO)
- 0,9 Geschöflächenzahl (§ 16, 17, 20 BauNVO)
- H+D Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
D = Vollgeschö im Dachraum möglich

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- a abweichende Bauweise, Gliederung des geschlossenen Baukörpers (siehe Prinzipskizze) (§ 22 Abs. 4 BauNVO)
- - - - - Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- - - - - Baulinie (§ 23 Abs. 2 BauNVO)
- ↔ Hauptfirstrichtung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE, GARAGEN UND NEBENANLAGEN

- Fläche für Gemeinschaftsgaragen / -stellplätze

VERKEHRSFLÄCHEN, VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG, EIN- UND AUSFAHRTEN

- öffentliche Straßenverkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- F+R Fuß- und Radweg
- V Verkehrsberuhigter Bereich
- P Parken
- ▽ Ein- und Ausfahrt halbversenkte Tiefgarage

MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT, ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

- Anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

BESTAND / ABGRENZUNGEN / SONSTIGE PLANZEICHEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Bestehende Gebäude
- zu beseitigendes Gebäude oder Gebäudeteil
- Bestehendes Gebäude (nicht Bestandteil des Liegenschaftskatasters)
- 35 bestehende Flurstücksgrenze mit Flurstücknummer
- - - - - vorgeschlagene Grundstücksgrenze
- 16,0 Vermaßung in Metern
- Fläche mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten mit Nummer (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
- Nummer:
① Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Ver- und Entsorgungsträger

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Art der baulichen Nutzung	Geschossigkeit
Grundflächenzahl	Geschöflächenzahl
Bauweise	

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 1 - 7 BauGB)

Die zulässige Grundflächenzahl darf durch die Grundflächen der Anlagen gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO auf 0,7 erhöht werden.

Ziffer 3 (Bauweise) des Abschnitts I (Bauplanungsrechtliche Festsetzungen) des Bebauungsplanes "Festhalle und Sporthalle", rechtsverbindlich mit Bekanntmachung vom 21.03.1996 im Amtsblatt der Gemeinde Mutterstadt wird aufgehoben.

Sämtliche übrigen Textlichen Festsetzungen, Bauordnungsrechtlichen Festsetzungen, Hinweise und Empfehlungen des Bebauungsplanes "Festhalle und Sporthalle" gelten fort.

RECHTSGRUNDLAGEN ZUR AUFSTELLUNG UND ZUM PLANINHALT VON BAULEITPLÄNEN

1. BAUGESETZBUCH (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
2. MASSNAHMENGESETZ ZUM BAUGESETZBUCH (BauGB-MassnahmenG) in der Fassung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622)
3. VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG VON GRUNDSTÜCKEN - BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
4. LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBauO) in der Fassung vom 8. März 1995 (GVBl. Nr. 4/95, S. 19)
5. LANDESPFLEGESETZ (LPflG) in der Fassung vom 05. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S. 280)
6. BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNatSchG) in der Fassung vom 12.03.1987 (BGBl. S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
7. PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 (PlanzV 90) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)
8. GEMEINDEORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (GemO) in der Neufassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153)

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) am: ...08. Juli 1997
- Beteiligung des Grundstückseigentümers (§ 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB) am: ...03. Juli 1997
- Beteiligung berührter Träger öffentlicher Belange (§ 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB) am: ...15. Juli 1997
- Behandlung von Stellungnahmen Beteiligter (§ 13 Abs. 1 Satz 4 BauGB) am: ...27. Juli 1997
- Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB, § 24 GemO) am: ...22. Juli 1997

Der Bebauungsplan wird hiermit als Satzung ausgefertigt.
Mutterstadt, den ...23. Juli 1997



Ewald Ledig
Ewald Ledig
Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Mutterstadt Nr. ...30... vom ...31. Juli 1997... rechtsverbindlich geworden (§ 24 Abs. 3 GemO):



Ewald Ledig
Ewald Ledig
Bürgermeister

MUTTERSTADT BEBAUUNGSPLAN "FESTHALLE UND SPORTHALLE ÄNDERUNG 1"



BLATTGRÖSSE	88 cm x 88 cm
ARCHITEKT / PLANER	Hübner + Erhard und Partner Freie Architekten Kaiserstraße 48 69115 Heidelberg Tel 06221/9747-0 Fax 06221/974747
MASZSTAB	1 : 500
DATUM	07.07.1997
GEÄNDERT	21.07.1997
BEARBEITER	ER